

MODULARIS Uro Plus

SP

Projektierungsgrundlage

System

MODULARIS Uro Plus

© Siemens AG 2004

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM- Eintragung.

Kapitel	Seite	Rev.
alle	alle	01
alle	alle	02

Unterlagenstatus

Diese Unterlage entspricht dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Anlagenlieferung.

Der Papierausdruck ist nicht vom Änderungsdienst erfasst.

Aktuelle Unterlagen können bei Ihrer zuständigen Siemens Niederlassung bestellt werden.

Haftungsausschluss

Installation und Service der hier beschriebenen Geräte muss von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden, die entweder bei Siemens oder einem seiner verbundenen Unternehmen beschäftigt oder von dort autorisiert ist.

Monteure und andere Mitarbeiter, die nicht bei Siemens oder beim technischen Dienst eines seiner verbundenen Unternehmen beschäftigt oder direkt damit verbunden sind, werden angewiesen, vor dem Durchführen von Installations- oder Servicearbeiten die örtliche Niederlassung von Siemens oder seiner verbundenen Unternehmen zu kontaktieren.

1	Allgemeine Hinweise	1 - 1
	Allgemeine Hinweise	1 - 1
	Sicherheit	1 - 2
	MODULARIS "Litho Konfiguration" (Teildarstellung)	1 - 3
	MODULARIS "UltraLith Konfiguration"	1 - 3
	MODULARIS Uro Plus Komponenten Darstellung	1 - 4
	Möglichkeiten der Zusammenstellung:	1 - 5
	Transmobiler MODULARIS Uro Plus in "Litho Konfiguration".	1 - 5
	Litho Share	1 - 5
2	Raumplanung	2 - 1
	Raumplanungsvorschlag MODULARIS Uro Plus, "Gesamt Konfiguration"	2 - 1
	Raumplanungsvorschlag MODULARIS "Litho Konfiguration"	2 - 2
	Raumplanungsvorschlag MODULARIS "UltraLith Konfiguration"	2 - 3
	Raumplanungsvorschlag MODULARIS "Endo Konfiguration"	2 - 4
	Maße ARCADIS Orbic	2 - 5
	Maße Sichtgerätewagen	2 - 6
	SONOLINE G20 mit Monitor	2 - 7
	Maße Patienten Monitor.	2 - 7
	Maße LITHOSTAR MODULARIS	2 - 8
	LITHOSTAR MODULARIS	2 - 9
	Maße MODULARIS Uro.	2 - 10
	MUT MODULARIS	2 - 11
3	Montagevorbereitung	3 - 1
	Vorschlag für bauseitige Elektroinstallation (Anwendungsgruppe 1)	3 - 1
	Vorschlag für bauseitige Elektroinstallation (Anwendungsgruppe 2)	3 - 2
	Eigenschaften des Fußbodens	3 - 3
	Stationäre Wasserinstallation (Vorschlag)	3 - 4
4	Systemverbindungen	4 - 1
	Leitungsverbindungen.	4 - 1
5	Technische Daten	5 - 1
	Elektrische Daten	5 - 1
	Gewichte und Wärmeabgabe	5 - 1
	Umweltbedingungen	5 - 2
	Oberflächenfarben	5 - 3
	Weitere Daten	5 - 3
	Geräuschentwicklung	5 - 3
	Verpackung	5 - 4
	Gasversorgung für Narkosegerät KION	5 - 4

	Seite
6 _____ Transportbedingungen _____	6 - 1
Transportwege	6 - 1
Aufzugsanforderung	6 - 1
Transmobiler Einsatz	6 - 1
7 _____ Änderungen gegenüber Vorgängerversion _____	7 - 1

Allgemeine Hinweise

- Mit Verteilung dieses Revisionsstandes werden alle vorhergehenden Projektierungsunterlagen, Speed - Infos (PGs) und deren Entwürfe ungültig.
- Auf allen Bauplänen, die von den Projektabteilungen erstellt werden, muß ein Vermerk stehen, der auf die Montage - und Lieferbedingungen von Med hinweist. Die Montage - und Lieferbedingungen sind den Plänen bei Abgabe beizulegen.
- Alle Maßangaben erfolgen in "mm", wenn nicht anders angegeben.



- Die Raute weist auf eine Änderung hin (siehe Revisionsstand).



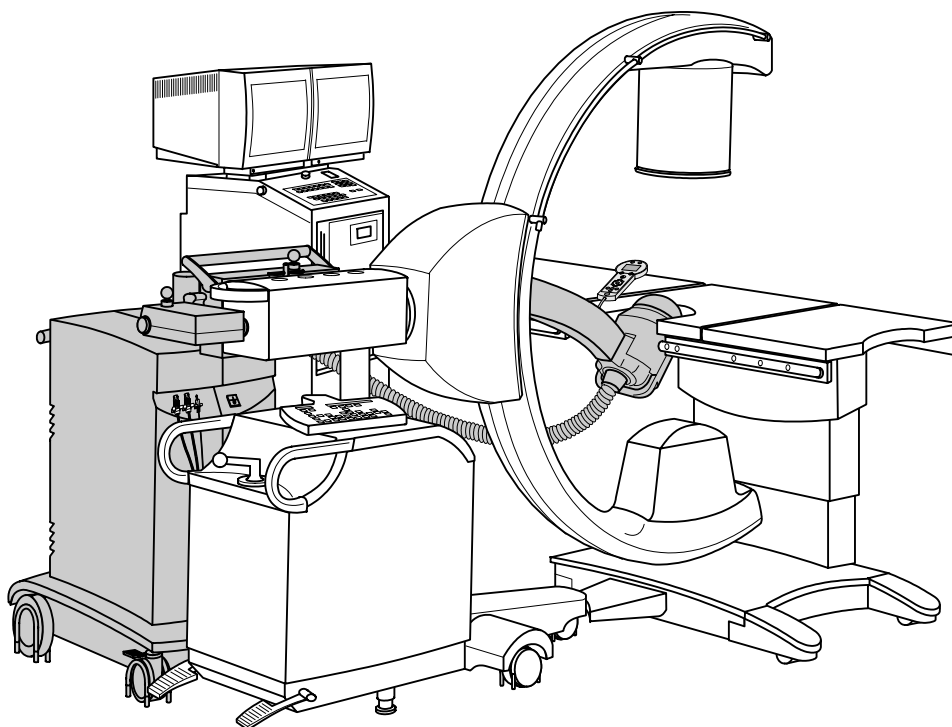
- Orientierungspunkte
Zu Systemkomponenten gehörige Punkte, auf die bei der Positionierung von Systemteilen zueinander oder im Raum Bezug genommen wird.
Das Isozentrum eines Röntgensystems wird immer als Orientierungspunkt dargestellt.
- Fixpunkte
Eindeutig bezeichnete Punkte an Systemkomponenten, Montagedecke, Wänden oder Fußboden, an denen sich Kabelauslässe befinden.
Darstellung in den Zeichnungen: Achteck mit Buchstaben- / Nummern-Kombination.
Die Kabellängen legen die maximalen Fixpunktabstände, und somit die maximalen Abstände der einzelnen Systemkomponenten zueinander, fest.
- Raumhöhe
Die Raumhöhe ist die lichte Weite gemessen von der Oberkante des Fertigfußbodens bis zu der Unterkante der Deckenunterkonstruktion (Unterkante der Fertigdecke).
- Raumbelichtung
Nach DIN 68 68-57 (internationale Norm in Vorbereitung) muß die Beleuchtung in Räumen, in denen an Bildwiedergabegeräten (Monitore) diagnostiziert wird, folgende Anforderungen erfüllen:
 - regelbar, blendfrei, reproduzierbare Einstellung der Beleuchtungsstärke (z. B. Dimmer mit Skala),
 - keine Spiegelungen oder Reflexionen von Fenstern, Leuchten und Schaukästen in der betriebsüblichen Position der Monitore.

Hotline + 49 (9191) 18 - 8080

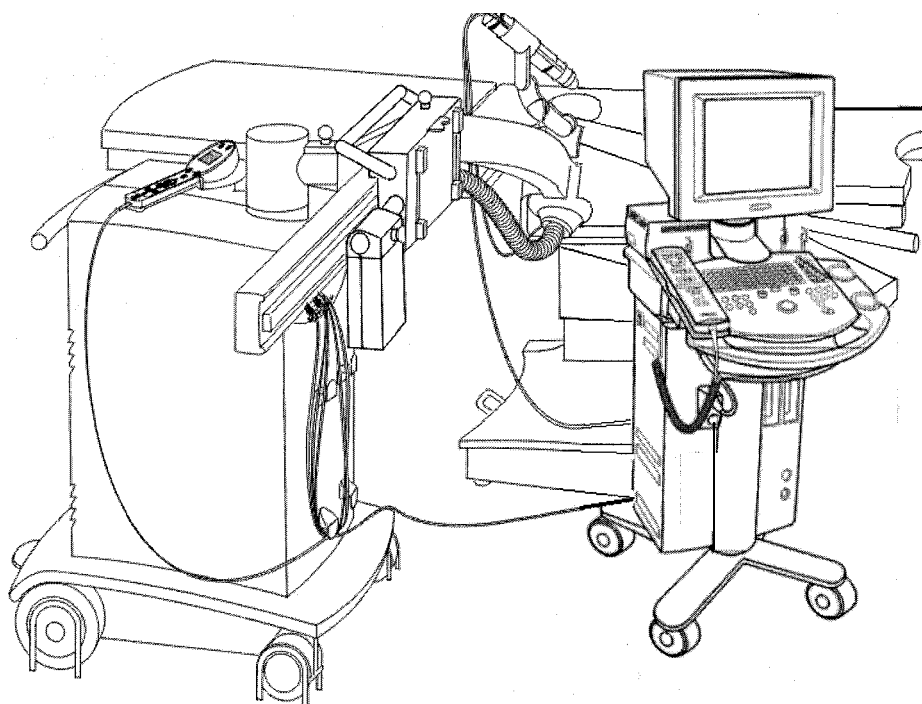
Sicherheit

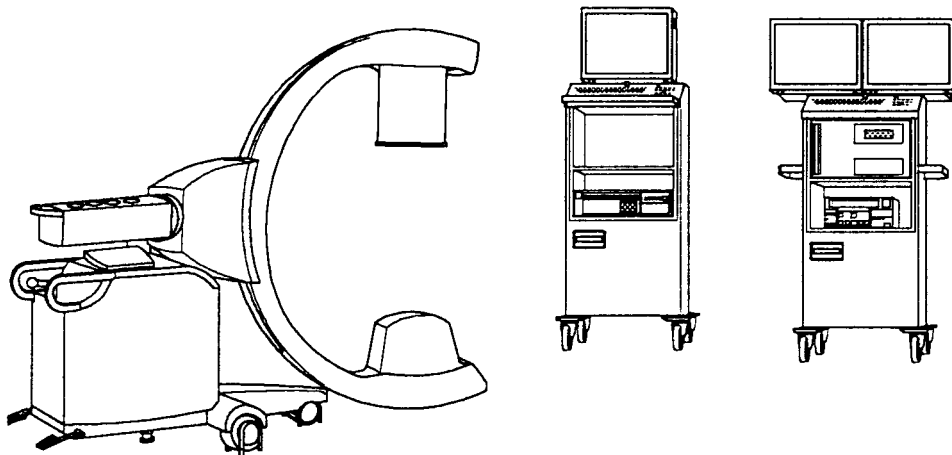
- Für die Räumlichkeiten sind die Auflagen der jeweiligen brandschutztechnischen Bestimmungen zu beachten.
- Die Anlage wurde nach EN 60601 - 1 entwickelt.
- Mindestangaben (z. B. Raumhöhen, Sicherheitsabstände) in den Projektierungsgrundlagen werden durch "min." gekennzeichnet.
- Grundfestigkeit gegen elektromagnetische Störquellen.
Folgeerscheinungen von Blitzentladungen.
Die Schutzziele der verschiedenen Blitzschutzzonen bis zum Geräteanschluß sind unter anderem in der IEC 1024, DIN 48810, VDE 0675 und den DEMVT Empfehlungen festgelegt.

MODULARIS "Litho Konfiguration" (Teildarstellung)

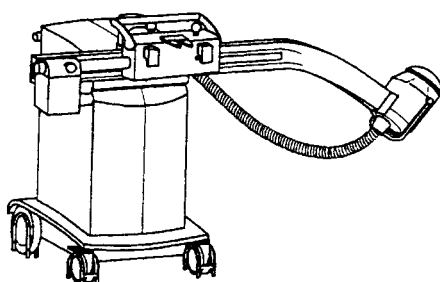


MODULARIS "UltraLith Konfiguration"

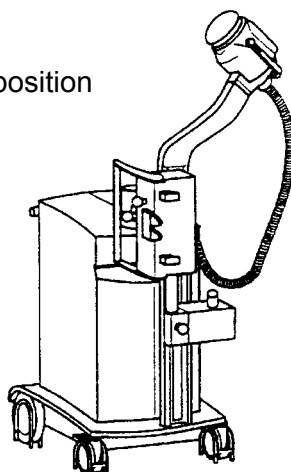
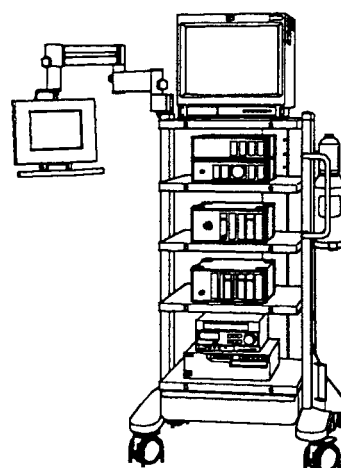


MODULARIS Uro Plus Komponenten Darstellung◆ **ARCADIS Orbic mit Monitorwagen****LITHOSTAR MODULARIS**

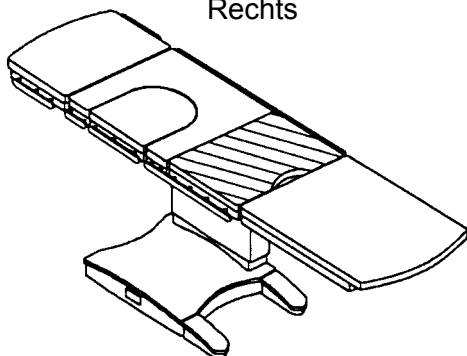
Arbeitsposition



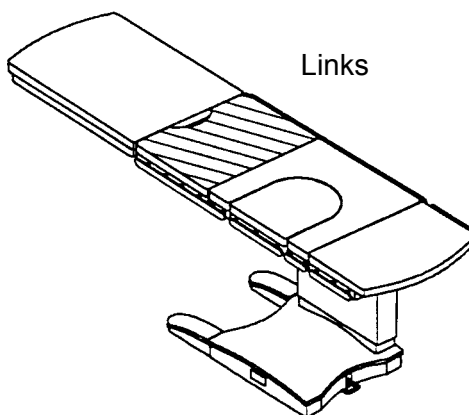
Parkposition

**MUT MODULARIS****MODULARIS Uro**

Rechts



Links



Möglichkeiten der Zusammenstellung:

	MODULARIS Uro Plus-Konfiguration			
	Litho	UltraLith	Endo	Gesamt
MODULARIS Uro	X	X	X	X
♦ ARCADIS Orbic	X	Option	X	X
LITHOSTAR MODULARIS	X	X		X
SONOLINE G20	Option	X	Option	X
MUT MODULARIS			X	X
KION	Option	Option	Option	Option

Transmobiler MODULARIS Uro Plus in "Litho Konfiguration"

Transmobil bedeutet der Anwender fährt die Geräte mit einem Fahrzeug zu einem Krankenhaus. In dem Krankenhaus werden die Geräte zusammengebaut und die Behandlung wird durchgeführt. Anschließend werden die Geräte durch den Anwender für den Transport vorbereitet und zu einem anderen Krankenhaus gefahren. Dort wiederholt sich der Vorgang.

Werden Geräte der MODULARIS Uro Plus Plattform transportiert müssen die Gebrauchsanweisungen SPL1-130.622.06 ... (Vorbereitung des Fahrzeuges) und SPL1-130.622.05 ... (Vorbereitung für Transport) beachtet werden.

Litho Share

- ♦ Litho Share heißt der LITHOSTAR MODULARIS kann an verschiedene ARCADIS Orbic oder SIREMOBIL Iso-C (sie müssen vorbereitet sein) angekoppelt werden ohne dass das Isozentrum neu eingestellt werden muß d. h. der Anwender erwirbt mehrere SIREMOBIL Iso-C und nur einen LITHOSTAR MODULARIS. Für die Planung gibt es nichts weiter zu beachten.

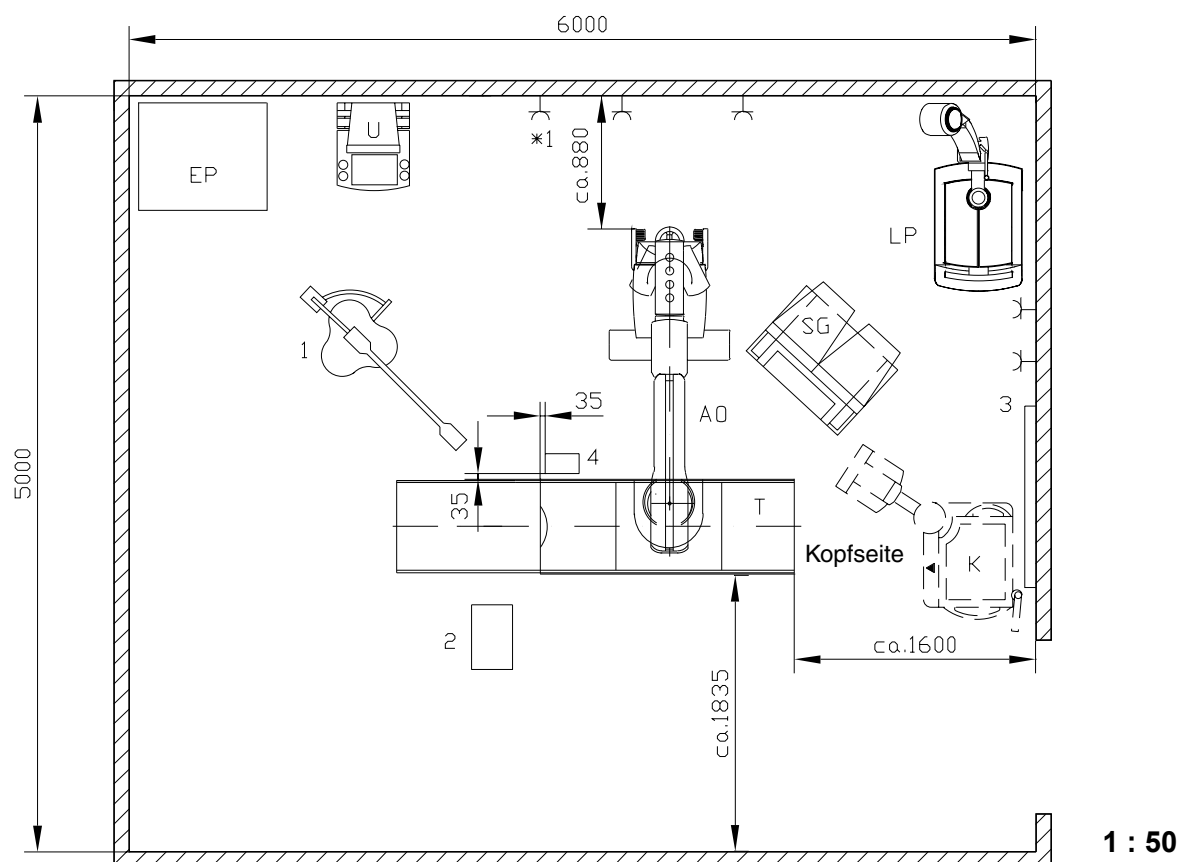
- ♦

HINWEIS

 Lithoreport funktioniert nur mit einem ARCADIS Orbic.

Diese Seite wurde bewußt leer gelassen.

Raumplanungsvorschlag MODULARIS Uro Plus, "Gesamt Konfiguration"



HINWEIS

Im Bereich von AO und T muß der Fußboden im Raum eben sein.

MODULARIS Uro Plus "Gesamt Konfiguration"

AO = ARCADIS Orbic, SG = Sichtgerätewagen, T = MODULARIS Uro (Lagerungstisch), LP = LITHOSTAR MODULARIS, U = SONOLINE G20 (Option),
Patienten Monitor (Option), Stellplatz auf LITHOSTAR MODULARIS

über SIEMENS beziehbar

K = Narkosegerät KION, 1 = OP-Leuchte
4 = Stationäre Wasserinstallation (auf Kundenwunsch)

Kunde

Steckdosen (*1 ARCADIS Orbic-Steckdose),
2 = Höhenregulierbarer Behälter für Spüllösungen
wenn Narkosegerät: 3 = Energieversorgungsschiene (Gasanschluß landesspezifische Anschlüsse beachten)

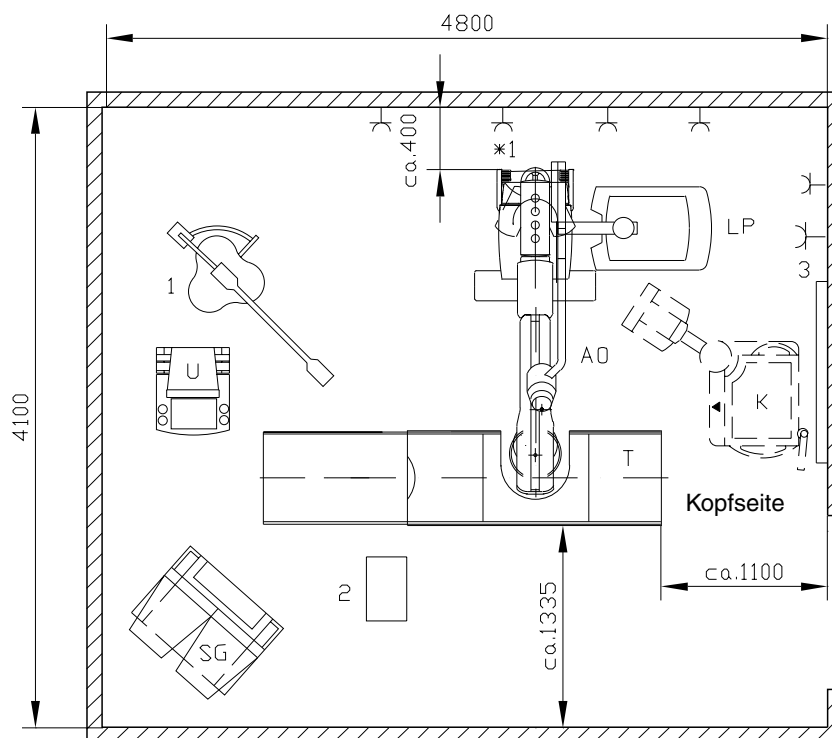
von der Firma RICHARD WOLF

EP = MUT MODULARIS (MUT = MOBIL UNIT TOWER)
ohne Tragarm (mit Tragarm siehe Seite 2-11)

Raumgröße

	Fläche	Länge	Breite	Höhe
Technische Mindest - Untersuchungsraumgröße	30 m ²	6,0 m	5,0 m	min. 2,4 m

Raumplanungsvorschlag MODULARIS "Litho Konfiguration"



1 : 50

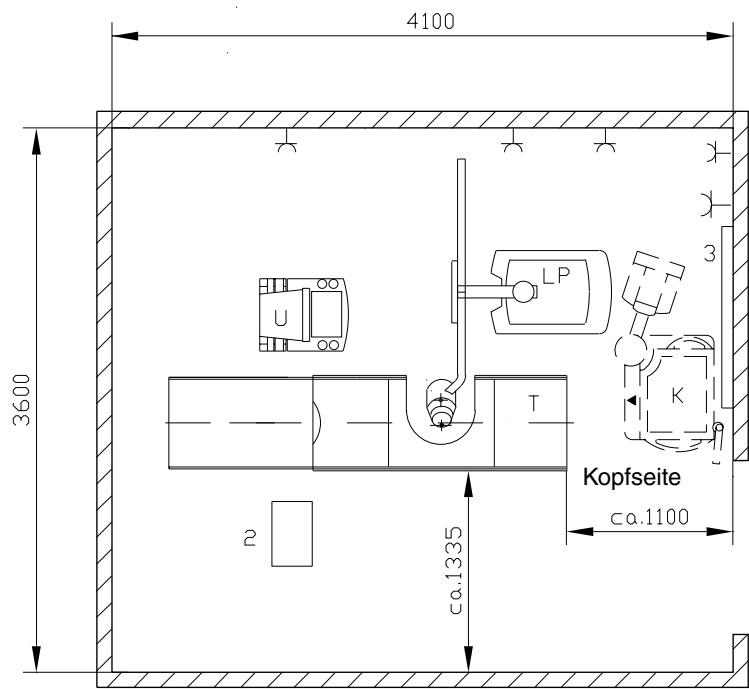
◆ **HINWEIS** Im Bereich von AO und T muß der Fußboden im Raum eben sein.

◆ MODULARIS "Litho Konfiguration"	AO = ARCADIS Orbic, SG = Sichtgerätewagen, T = MODULARIS Uro (Lagerungstisch), LP = LITHOSTAR MODULARIS, U = SONOLINE G20 (Option) Patienten Monitor für EKG Triggerung (Option), Stellplatz auf LITHO-STAR MODULARIS
◆ über SIEMENS beziehbar	K = Narkosegerät KION, 1 = OP-Leuchte
◆ Kunde	Steckdosen (*1 ARCADIS Orbic-Steckdose), 2 = Höhenregulierbarer Behälter für Spüllösungen wenn Narkosegerät: 3 = Energieversorgungsschiene (Gasanschluß landesspezifische Anschlüsse beachten)

Raumgröße

	Fläche	Länge	Breite	Höhe
Technische Mindest - Untersuchungsraumgröße	20 m ²	4,8 m	4,1 m	min. 2,4 m

Raumplanungsvorschlag MODULARIS "UltraLith Konfiguration"



1 : 50

HINWEIS	Im Bereich von T muß der Fußboden im Raum eben sein.
----------------	--

◆ HINWEIS	Raumplanungsvorschlag optional mit ARCADIS Orbic, siehe Seite 2-2
------------------	---

MODULARIS "UltraLith Konfiguration"	T = MODULARIS Uro (Lagerungstisch), LP = LITHOSTAR MODULARIS, U = SONOLINE G20 Patienten Monitor für EKG Triggerung (Option), Stellplatz auf LITHO- STAR MODULARIS
über SIEMENS beziehbar	K = Narkosegerät KION
Kunde	2 = Höhenregulierbarer Behälter für Spüllösungen wenn Narkosegerät: 3 = Energieversorgungsschiene (Gasanschluß landesspezifische Anschlüsse beachten)

Raumgröße

	Fläche	Länge	Breite	Höhe
Technische Mindest - Untersuchungsraumgröße	14,8 m²	4,1 m	3,6 m	min. 2,4 m

Raumplanungsvorschlag MODULARIS "Endo Konfiguration"



Im Bereich von T muß der Fußboden im Raum eben sein.

♦	MODULARIS "Endo Konfiguration"	AO = ARCADIS Orbic, SG = Sichtgerätewagen, T = MODULARIS Uro (Lagerungstisch), U = SONOLINE G20 (Option) Patienten Monitor (Option), Stellplatz auf LITHOSTAR MODULARIS
	über SIEMENS beziehbar	K = Narkosegerät KION, 1 = OP-Leuchte, 4 = Stationäre Wasserinstallation (auf Kundenwunsch)
♦	Kunde	Steckdosen (*1 ARCADIS Orbic-Steckdose), 2 = Höhenregulierbarer Behälter für Spüllösungen 3 = Energieversorgungsschiene (Gasanschluß landesspezifische Anschlüsse beachten)
	von der Firma RICHARD WOLF	EP = MUT MODULARIS (MUT = MOBIL UNIT TOWER) ohne Tragarm (mit Tragarm siehe Seite 2-11)

Raumgröße

	Fläche	Länge	Breite	Höhe
Technische Mindest - Untersuchungsraumgröße	20 m ²	4,8 m	4,1 m	min. 2,4 m

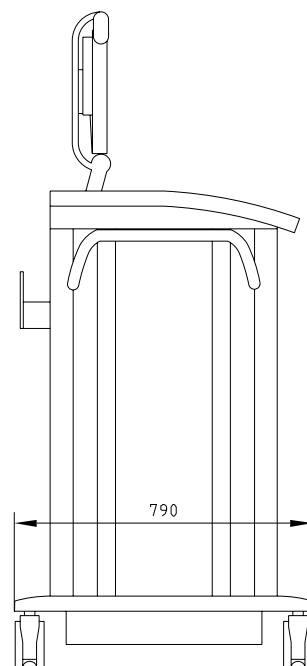
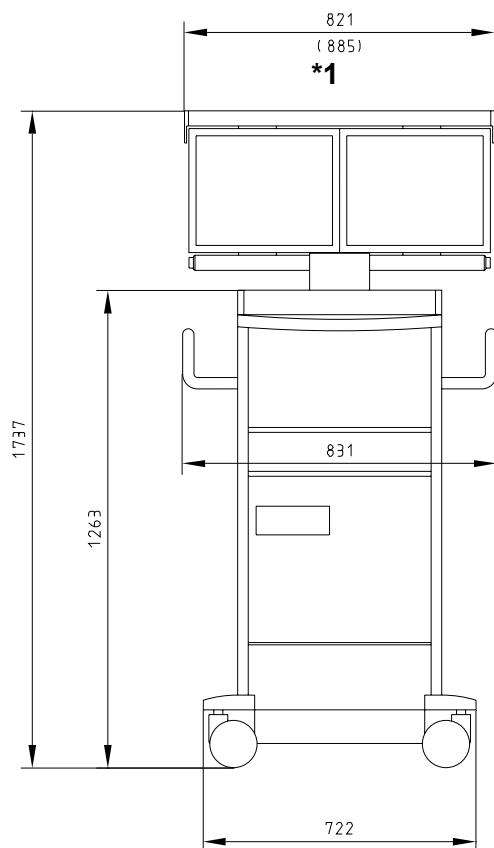
◆



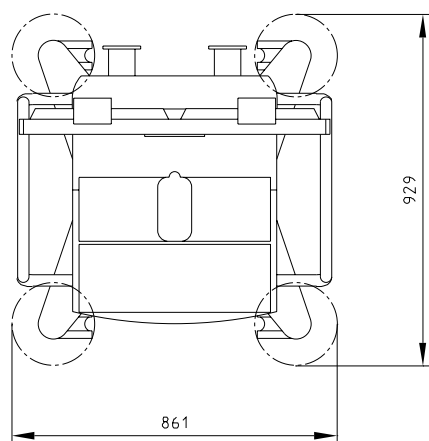
Bei Lithotripsie

Horizontalhub:	200 mm	± 0 mm
Vertikalhub:	400 mm	fest auf 1070 mm (*1)
Angulation:	± 190°	± 20°
Orbitale Drehung:	190° (± 95°)	± 0°
Schwenkung horizontal:	± 10°	± 0°
Bei Option Laserlichtvisier ist zu beachten:	Das Laserlichtvisier enthält zwei Laser der Klasse 2 (IEC 825). Die hieraus abzuleitenden länderspezifischen Anforderungen an den Betreiber sind zu beachten.	

◆ Maße Sichtgerätewagen

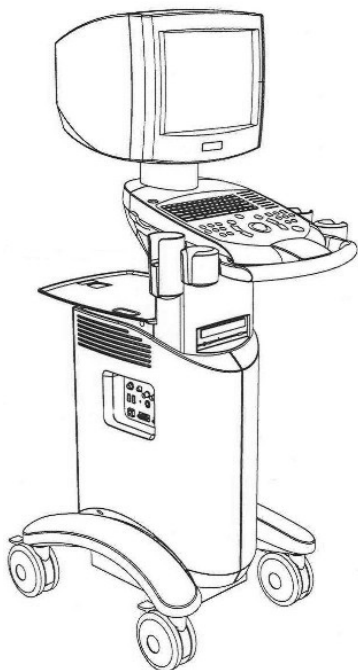


*1 Option schwarz/weiß Display

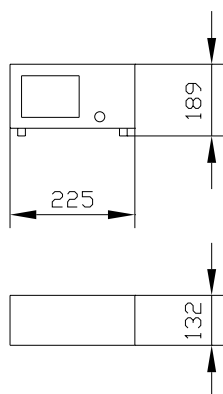


1 : 20

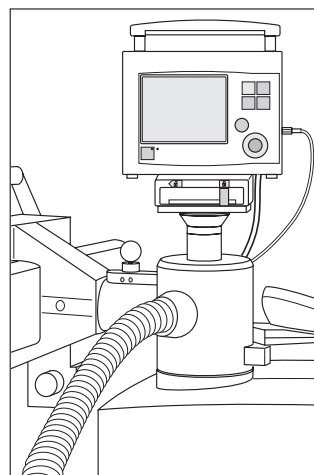
SONOLINE G20 mit Monitor



Maße Patienten Monitor



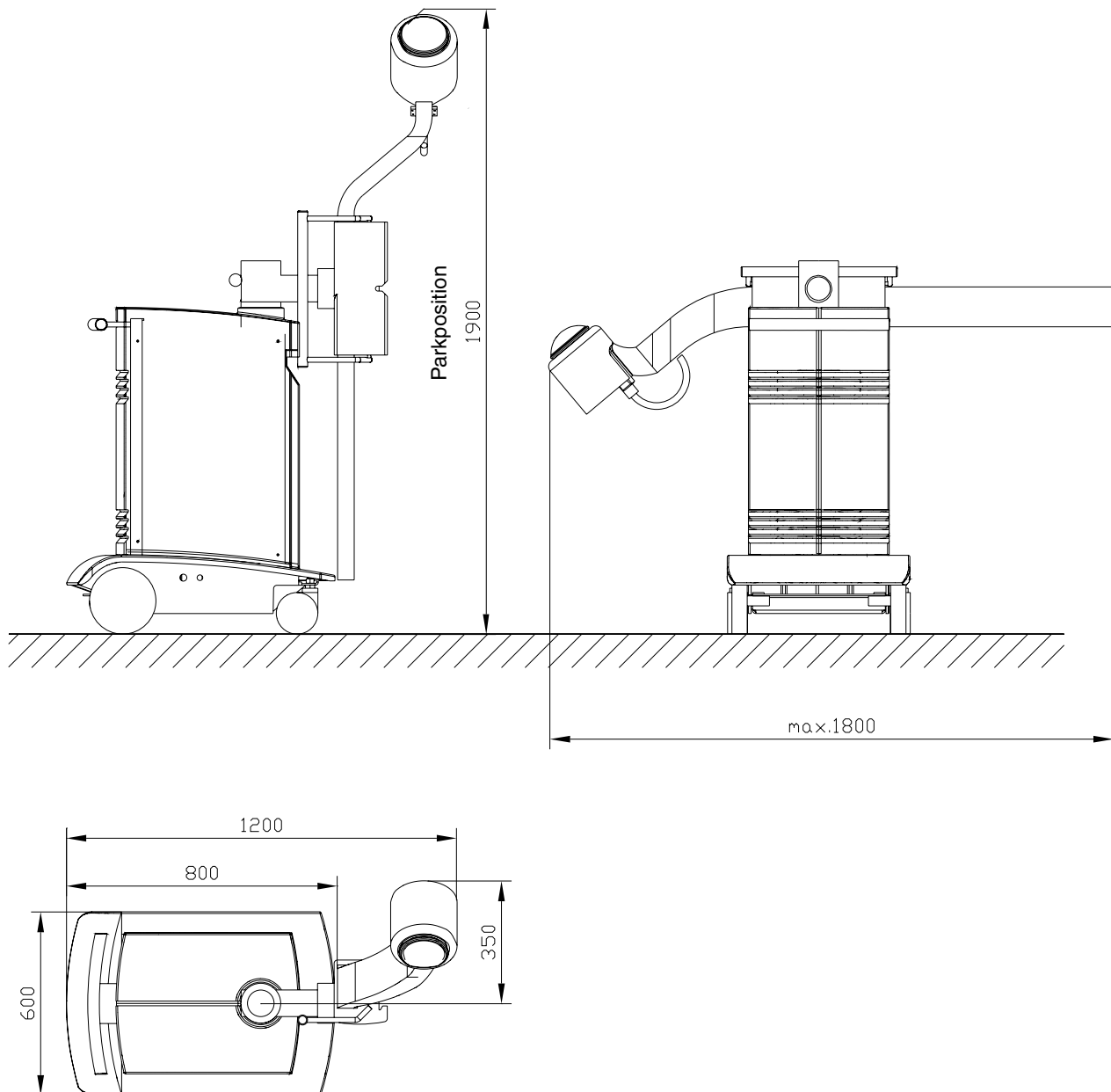
Patienten Monitor auf dem LITHOSTAR MODULARIS



Der Patienten Monitor wird auf dem LITHOSTAR MODULARIS (Halterung Sach Nr. 55 31 343) abgestellt, siehe Zeichnung Patienten Monitor auf dem LITHOSTAR MODULARIS.

Die notwendigen Kabel vom LITHOSTAR MODULARIS zum Patienten Monitor sind im Lieferumfang des LITHOSTAR MODULARIS.

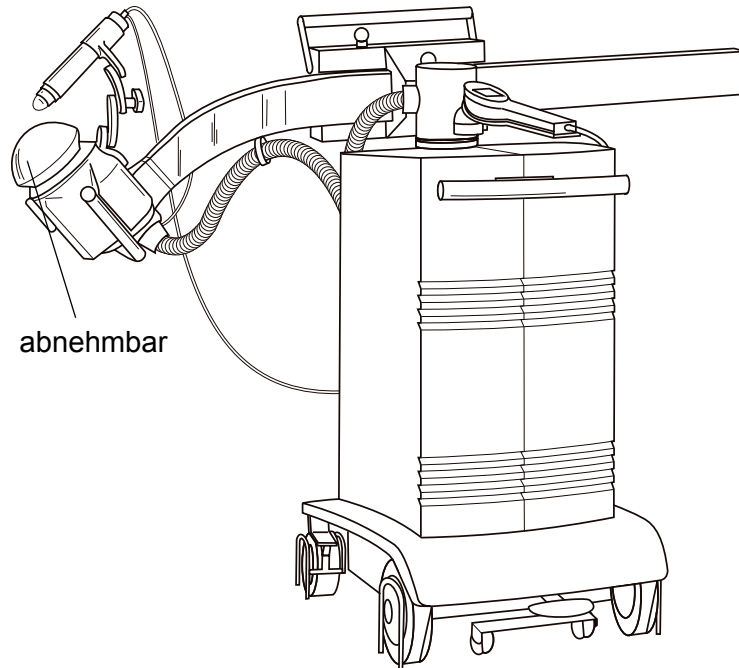
Maße LITHOSTAR MODULARIS

**HINWEIS**

Die Zeichnungen auf dieser Seite sind nicht maßstabsgerecht !

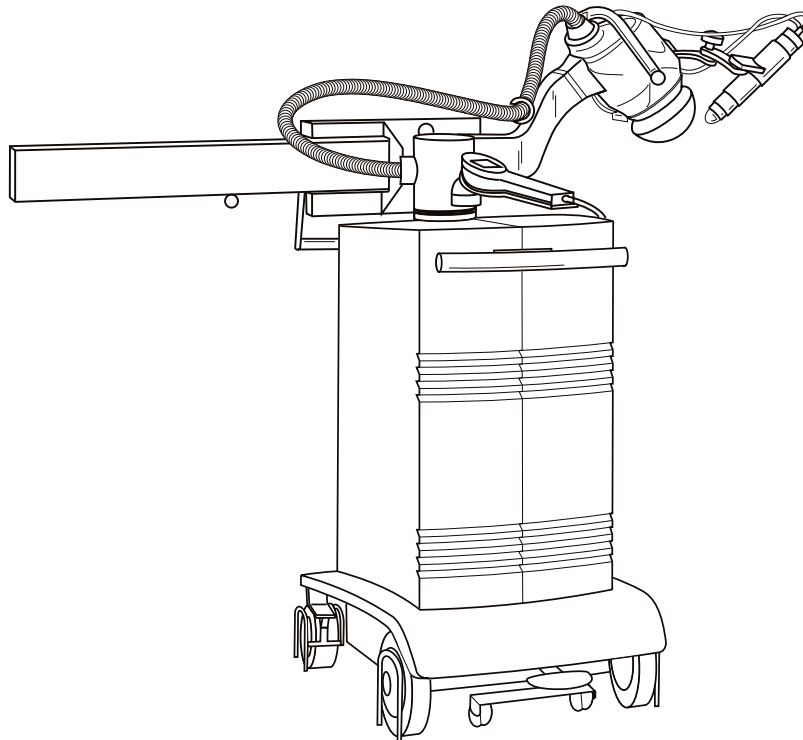
LITHOSTAR MODULARIS

mit Ultraschall Localisation

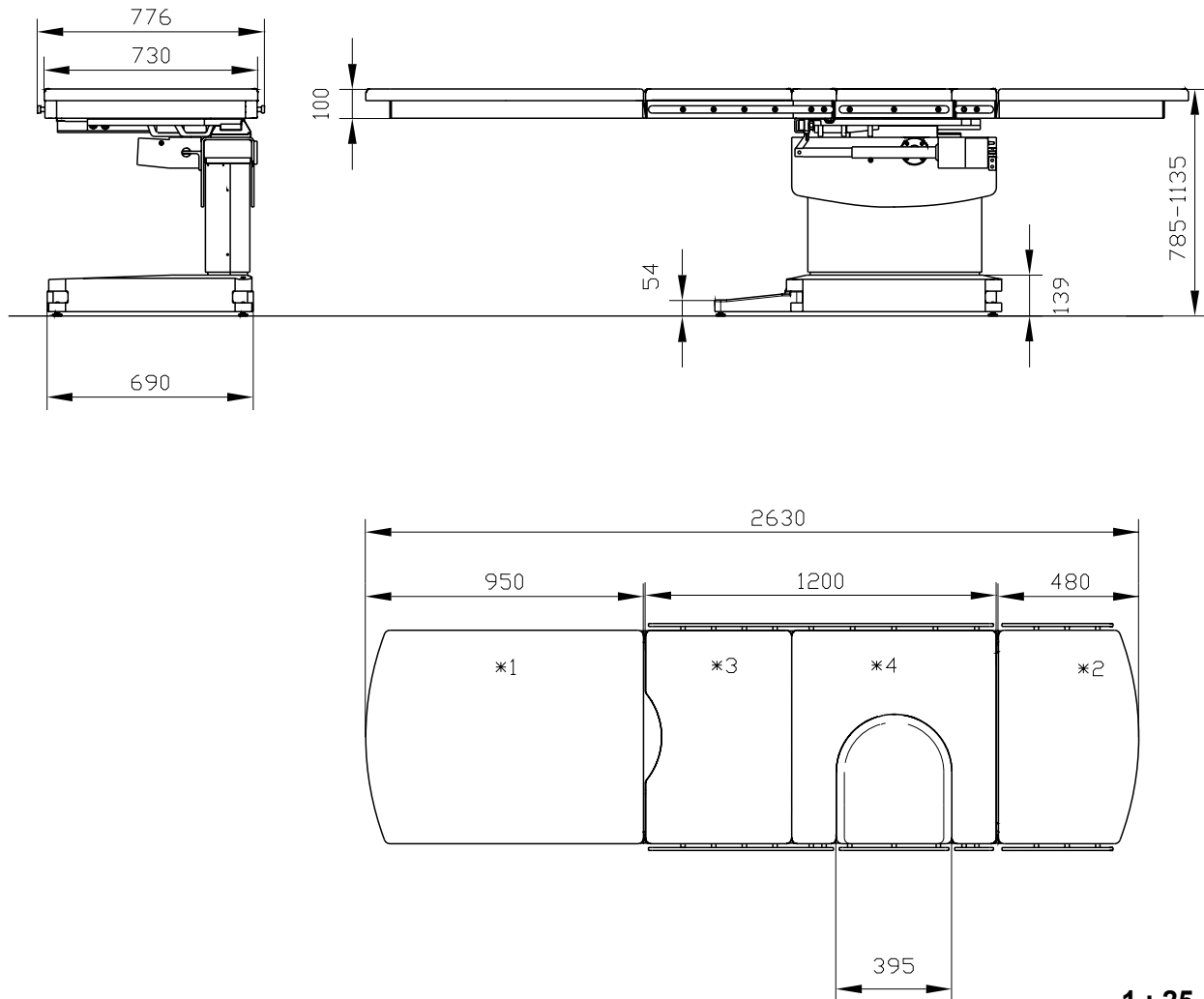


Tragarm geschwenkt.

Die Halterung für Ultraschall Localisation wird am Stoßwellenkopf umgesetzt.



Maße MODULARIS Uro



1 : 25

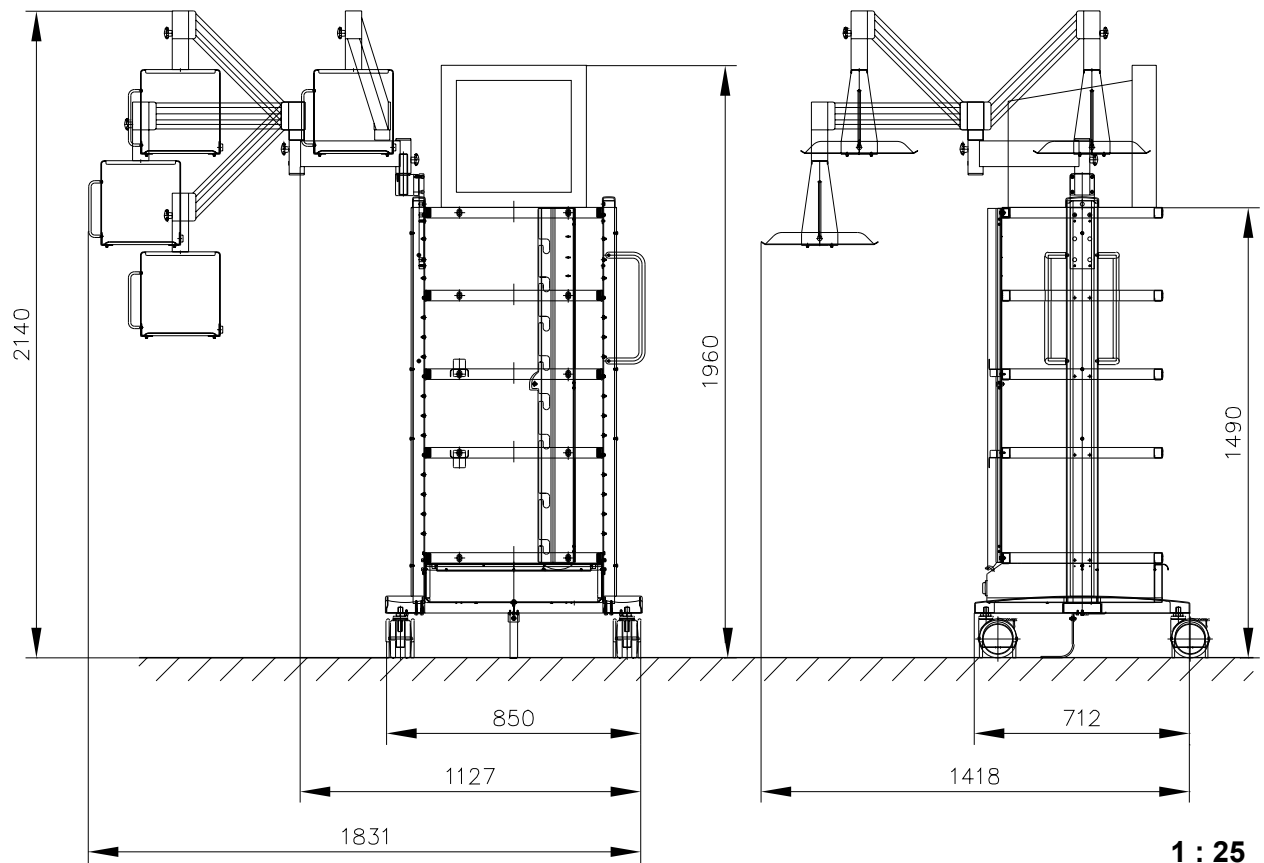
- *1 Tischverlängerung, Fußteil
- *2 Tischverlängerung, Kopfteil
- *3 Röntgentransparente Tischplatte
- *4 Mittelteil

je nach Anwendung links oder rechts steckbar

je nach Anwendung links oder rechts steckbar

Sie ist auch rechts vom Mittelteil *4 montierbar (Umrüstsatz 56 66 651 J 1048). Dieser Teil sollte nicht in Richtung Eingangstür zeigen (Sichtschutz).

MUT MODULARIS

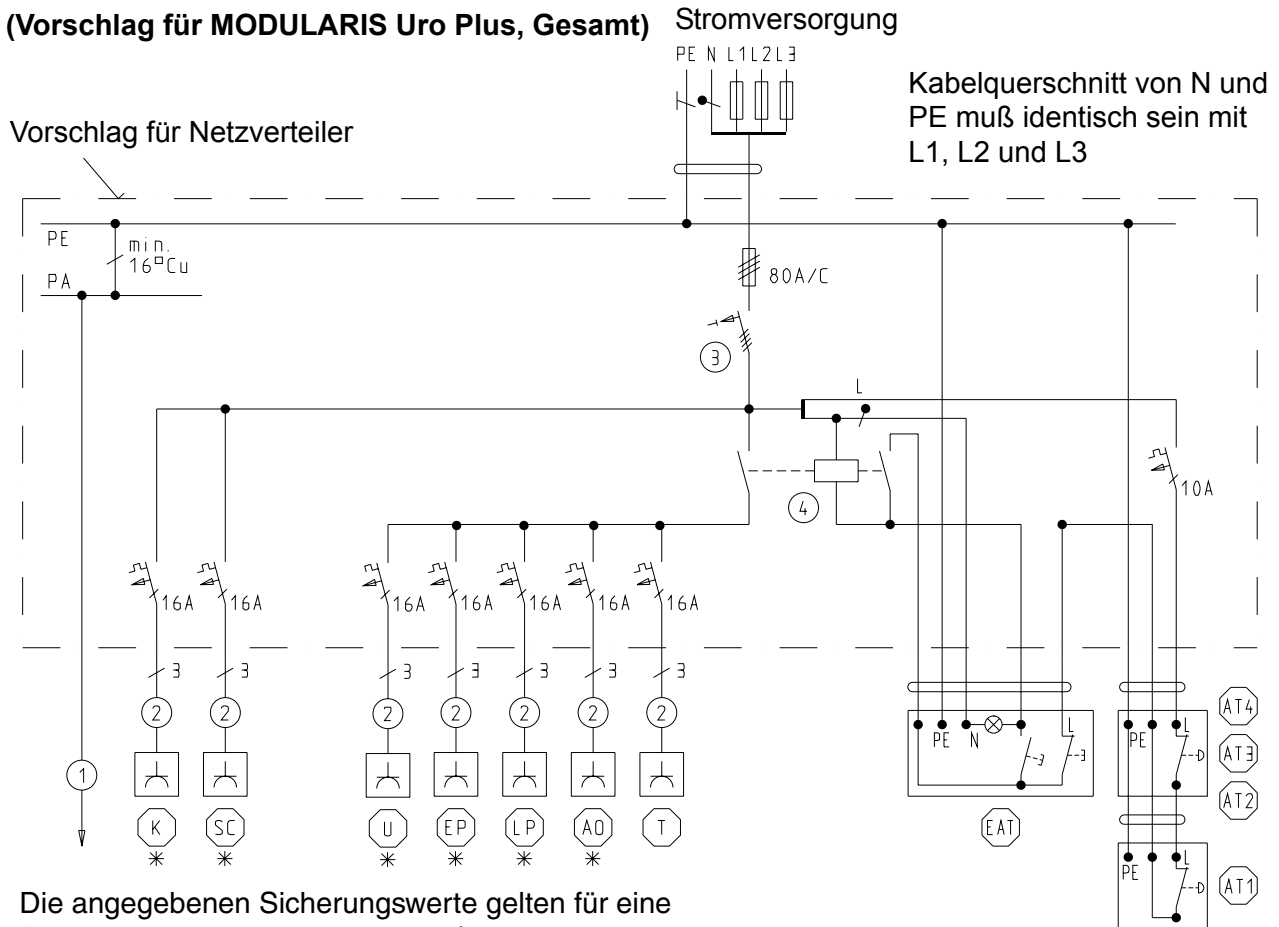


Diese Seite wurde bewußt leer gelassen.

Vorschlag für bauseitige Elektroinstallation (Anwendungsgruppe 1)

Netzverteiler nach DIN VDE 0100-710: 1994-10 Anwendungsgruppe 1 bzw. nationale Vorschriften

(Vorschlag für MODULARIS Uro Plus, Gesamt)



Die angegebenen Sicherungswerte gelten für eine Betriebsspannung von 230 V 1 ~ / 400 V 3 ~
Bei abweichenden Betriebsspannungen sind die Sicherungswerte entsprechend nationalen Vorschriften abzuändern.

- ① Zu fremden leitfähigen Teilen
- ② Verbraucher fest und beweglich z.B. Steckdose
- ③ FI - Schalter 63 A/I_{ΔN} 30 mA, U_N = 400/415 V ~ für Wechsel- und pulsierende Gleichfehlerströme (Empfehlung: Siemens FI 5SZ3 466 0KG05 Allstromsensitive oder ABB Nr. F 804 - 63 /0,03. Bezug über ABB Stotz - Kontakt Heidelberg Tel. 06221 701-00). Bei anderen Netzspannungen, ist ein entsprechender FI - Schalter vor Ort zu besorgen.
- ④ Anlagenschutz

* Je nach Anlagen - Konfiguration installieren

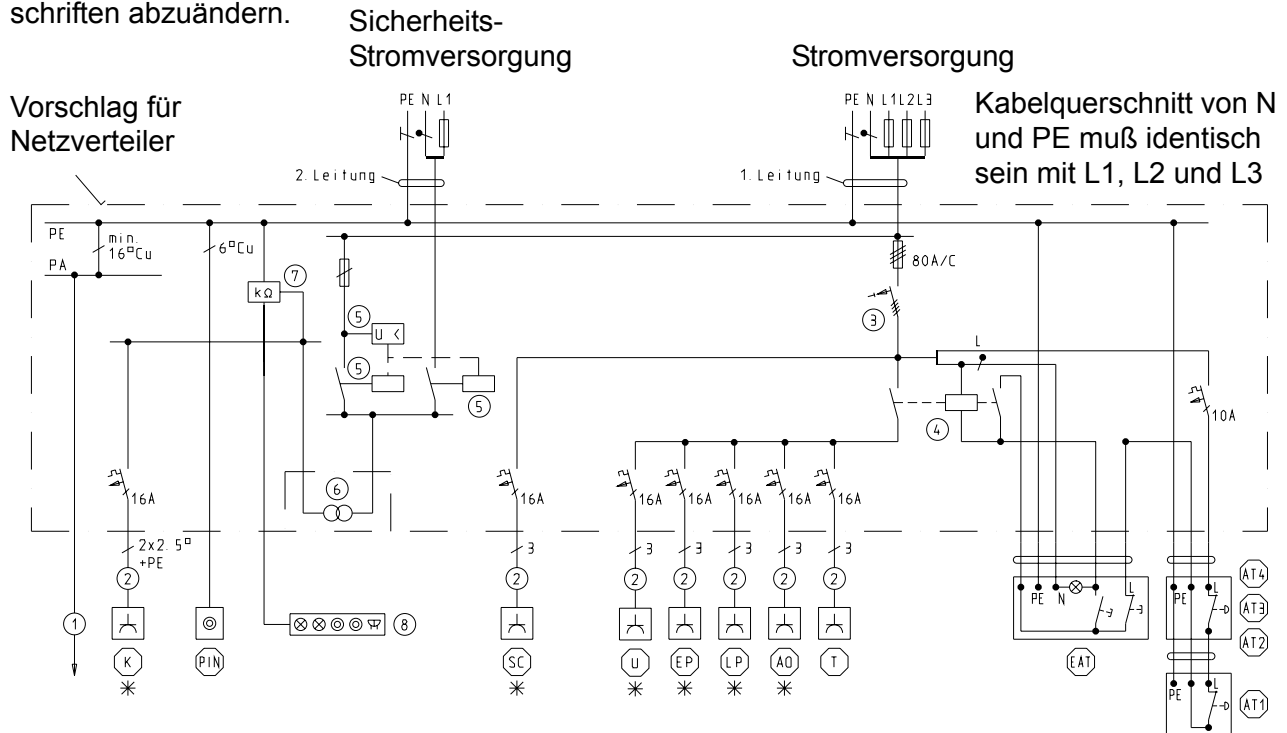
- AT Not-Aus-Taster mit Verriegelung
- EAT Ein-Aus-Taster mit Kontrollampe
- EP MUT MODULARIS
- K Narkosegerät KION
- LP LITHOSTAR MODULARIS
- SC Patienten Monitor
- AO ARCADIS Orbic (CEE-Steckdose 16 A)
- T MODULARIS Uro
- U SONOLINE G20

Vorschlag für bauseitige Elektroinstallation (Anwendungsgruppe 2)

Netzverteiler nach DIN VDE 0100-710: 1994-10 Anwendungsgruppe 2 bzw. nationale Vorschriften

(Vorschlag für MODULARIS Uro Plus, Gesamt)

Die angegebenen Sicherungswerte gelten für eine Betriebsspannung von 230 V 1 ~ / 400 V 3 ~
Bei abweichenden Betriebsspannungen sind die Sicherungswerte entsprechend nationalen Vorschriften abzuändern.



- | | |
|--|---|
| ① Zu fremden leitfähigen Teilen | AT Not-Aus-Taster mit Verriegelung |
| ② Verbraucher fest und beweglich z.B. Steckdose | EAT Ein-Aus-Taster mit Kontrollampe |
| ③ FI - Schalter 63 A/I _{ΔN} 30 mA, U _N = 400/415 V ~ für Wechsel - und pulsierende Gleichfehlerströme (Empfehlung: Siemens FI 5SZ3 466 0KG05 Allstromsensitive oder ABB Nr. F 804 - 63 /0,03 Bezug über ABB Stotz - Kontakt Heidelberg Tel. 06221 701-00). Bei anderen Netzspannungen, ist ein entsprechender Fi - Schalter vor Ort zu besorgen. | EP MUT MODULARIS |
| ④ Anlagenschutz | K Narkosegerät KION |
| ⑤ Spannungsüberwachung und Umschalteneinrichtung nach DIN VDE 0107 | LP LITHOSTAR MODULARIS |
| ⑥ Trenntrafo mit Überlastüberwachung | PIN PE - Pindose |
| ⑦ Isolationswächter | SC Patienten Monitor |
| ⑧ Meldekombination | AO ♦ ARCADIS Orbic (CEE-Steckdose 16 A) |
| | T MODULARIS Uro |
| | U SONOLINE G20 |

* Je nach Anlagen - Konfiguration installieren

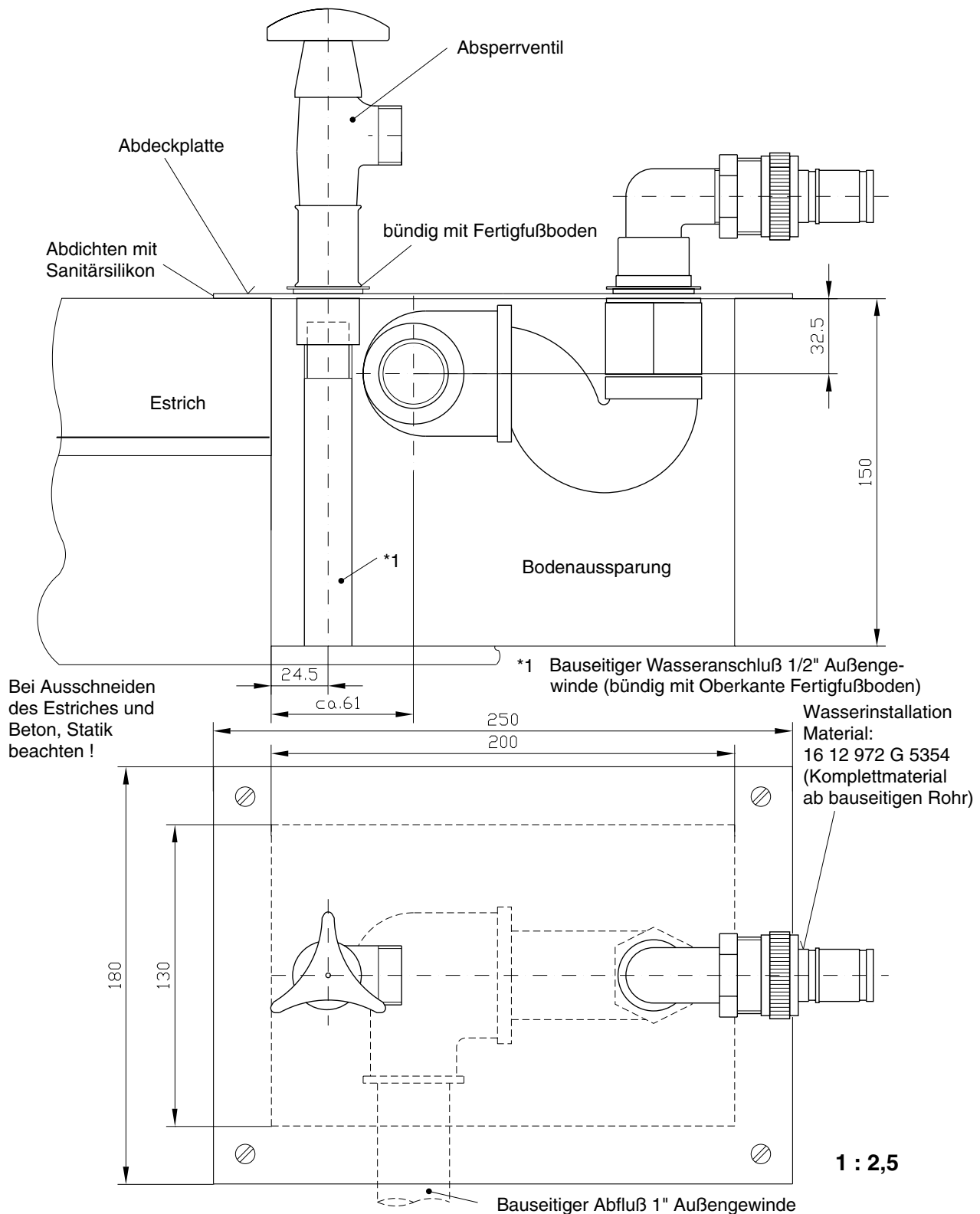
Eigenschaften des Fußbodens

Alle Module mit Ausnahme des Patienten Monitor sind fahrbar.

HINWEIS

Der Fußboden sollte mit einem Belag versehen sein, der ein leichtes Verfahren der Geräte erlaubt und eine harte Oberfläche hat.

Stationäre Wasserinstallation (Vorschlag)

**HINWEIS**

Das Eindringen fremder Stoffe in die Trinkwasserversorgung muß ausgeschlossen sein. Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen der Länder, sowie Ortssatzungen.

Leitungsverbindungen

Modul	Netzkabel- länge	Anschlußstecker
• LITHOSTAR MODULARIS	ca. 6 m	115/230 V: Stecker-Typ, harmonisiert mit CEE 7/VII Schukostecker
• MODULARIS Uro (Lagerungstisch)	ca. 6 m	115/230 V: Stecker-Typ, harmonisiert mit CEE 7/VII Schukostecker
• SONOLINE G20	ca. 3,5 m	115 V: Type SJT mit Krankenhaus gerechtem 3-Stift- Anschlußstecker 230 V: Typ harmonisiert mit CEE 7/VII Schukostecker
◆ • Sichtgerätewagen (ARCADIS Orbic)	ca. 6 m	115 V: Krankenhaus gerecht, 15 A 230 V: CEE ME 320 P6 (16 A)
◆ • z. Sichtgerätewagen ARCADIS Orbic	ca. 6 m	kein Netzstecker
• Narkosegerät KION	ca. 6 m	115 V: Typ SJT mit Krankenhaus gerechtem 3-Stift- Anschlußstecker 230 V: harmonisierter Typ mit CEE 7/VII Schukostecker
• EKG-Gerät Patienten Monitor	ca. 3 m	115 V: Typ SJT mit Krankenhaus gerechtem 3-Stift- Anschlußstecker 230 V: harmonisierter Typ mit CEE 7/VII Schukostecker
• MUT MODULARIS	ca. 5 m	115 V: Typ SJT mit Krankenhaus gerechtem 3-Stift- Anschlußstecker 230 V: harmonisierter Typ mit CEE 7/VII Schukostecker

HINWEIS

Aufgrund der vielen landesspezifischen Netzstecker müssen eventuell die der einzelnen Module ausgetauscht werden.

Netzstecker müssen örtlich beschafft werden.

Für USA und Kanada ist der Hospital Grade Stecker zu verwenden.

Diese Seite wurde bewußt leer gelassen.

Elektrische Daten

	Netzanschluß	Sicherung intern	Netzzinnen-widerstand	Leistungs-aufnahme
◆ * ARCADIS Orbic	100/110/120/127/200/ 230/240 V ± 10% 50/60 ± 1 Hz	15 A träge ab 200 V 20 A träge bis 127 V	≤ 0,3 Ohm (100/120/127 V) ≤ 0,8 Ohm (200/230/240 V)	Kurzzeit: max. 2,90 KVA Langzeit: max. 1,65 KVA
MODULARIS Uro (Lagerungstisch)	100 - 230 V ± 10% 50/60 ± 1 Hz	10 A	n.a.	max. 0,4 KVA
LITHOSTAR MODULARIS	100/120/200/230 V ± 10% 50/60 ± 1 Hz	16 A	n.a.	max. 1,5 KVA
SONOLINE G20	115/230 V ± 10% 50/60 ± 1 Hz	3 A	n.a.	max. 0,350 KVA
Narkosegerät KION	100 - 240 V ± 10% 50/60 ± 1 Hz	6,3 A	n.a.	max. 0,5 KVA
MUT MODULARIS (Fa. RICHARD WOLF)	100 - 127/230 V ± 10% 50/60 ± 1 Hz	9 A träge bis 127 V 16 A träge ab 200 V	n.a.	max. 2,0 KVA

Gewichte und Wärmeabgabe

	Gewicht (kg)	Wärmeabgabe (W)
◆ * ARCADIS Orbic mit 23 RBV	ca. 350	ca. 500
◆ Sichtgerätewagen	ca. 180	ca. 150
MODULARIS Uro (Lagerungstisch)	ca. 280	ca. 100
LITHOSTAR MODULARIS	ca. 200	ca. 700
SONOLINE G20	ca. 60	ca. 450
Narkosegerät KION	ca. 180	ca. 400
MUT MODULARIS (Fa. RICHARD WOLF)	ca. 210 max. Ausbau	ca. 500 bei max. Ausbau 1000

◆ * PG beachten: ARCADIS Orbic, SPR2-320.891.01...

Umweltbedingungen

		Betrieb	Transport/Lagerung
◆ ARCADIS Orbic Sichtgerätewagen	zul. Umgebungstemperatur	+ 10° C ... + 37° C	- 20° C ... + 37° C
	zul. rel. Luftfeuchtigkeit	30% ... 75%	30% ... 75%
	Luftdruck	700 hPa - 1060 hPa	700 hPa - 1060 hPa
LITHOSTAR MODULARIS	zul. Umgebungstemperatur	+ 10° C ... + 40° C	- 20° C ... + 60° C
	zul. rel. Luftfeuchtigkeit	30% ... 75%	30% ... 75%
	Luftdruck	700 hPa - 1060 hPa	700 hPa - 1060 hPa
MODULARIS Uro	zul. Umgebungstemperatur	+ 10° C ... + 40° C	- 40° C ... + 70° C
	zul. rel. Luftfeuchtigkeit	30% ... 75%	10% ... 100%
	Luftdruck	700 hPa - 1060 hPa	500 hPa - 1060 hPa
SONOLINE G20	zul. Umgebungstemperatur	+ 10° C ... + 40° C	- 20° C ... + 60° C
	zul. rel. Luftfeuchtigkeit	20% ... 85%	20% ... 85%
	Luftdruck	700 hPa - 1060 hPa	700 hPa - 1060 hPa
Narkosegerät KION	zul. Umgebungstemperatur	+ 15° C ... + 35° C	- 10° C ... + 60° C
	zul. rel. Luftfeuchtigkeit	30% ... 75%	30% ... 75%
	Luftdruck	700 hPa - 1060 hPa	700 hPa - 1060 hPa
MUT MODULARIS (Fa. RICHARD WOLF)	zul. Umgebungstemperatur	+ 10° C ... + 40° C	- 20° C ... + 60° C
	zul. rel. Luftfeuchtigkeit	30% ... 75%	10% ... 90%
	Luftdruck	700 hPa - 1060 hPa	500 hPa - 1060 hPa

Oberflächenfarben

Hauptfarbe	Medical White C610
Fußteil	Medium Basic A701
Griffe	Medical Blue C750

Weitere Daten

◆ ARCADIS Orbic	siehe PG SPR2-320.891.01...
-----------------	-----------------------------

Geräusentwicklung

Meßmittel

Larson Davis:

Real Time Time Analyser	2900
Precision Microphone	2541
Microphone Preamplifier	900B
Precision Sound Calibrator	CA 250

Für den Anwender

—	Geräusentwicklung [db (A)]	
	1,5 Meter von der Schallquelle bei 2 Hz Schlußfrequenz	
		Hinter der Strahlenschutzwand
Energiestufe 4	74	68
Energiestufe 8	90	72

	Bei 8 Patienten (3000 Stoßwellen / Patient ergibt das eine Belastung von)
Energiestufe 4	76 [db (A)]
Energiestufe 8	85 [db (A)]

Für den Patienten

—	Geräusentwicklung [db (A)]	
	1,5 Meter von der Schallquelle bei 2 Hz Schlußfrequenz	
Energiestufe 4	77	
Energiestufe 8	82	

Verpackung

◆ * ARCADIS Orbic	Verpackungsgröße	L x B x H / mm: 2450 x 990 x 2100
	Gewicht mit 23 RBV	ca. 650 kg mit Verpackung (Überseeverpackung)
* Sichtgerätewagen	Verpackungsgröße	L x B x H / mm: 1030 x 930 x 1950
	Gewicht	ca. 195 kg ohne Verpackung
LITHOSTAR MODULARIS	Verpackungsgröße	L x B x H / mm: 1400 x 800 x 2200
	Gewicht	ca. 220 kg mit Verpackung
MODULARIS Uro (Lagerungstisch)	Verpackungsgröße	L x B x H / mm: 1480 x 940 x 1340
	Gewicht	ca. 300 kg mit Verpackung
SONOLINE G20	Verpackungsgröße	L x B x H / mm: 960 x 600 x 1450
	Gewicht	ca. 83 kg mit Verpackung
Narkosegerät KION	Verpackungsgröße	L x B x H / mm: 750 x 590 x 1500
	Gewicht	ca. 210 kg mit Verpackung
MUT MODULARIS (Fa. RICHARD WOLF)	Verpackungsgröße	L x B x H / mm: 900 x 750 x 1600
	Gewicht	ca. 230 kg ohne Verpackung

Gasversorgung für Narkosegerät KION

Gas Versorgungsquellen	O ₂ , Luft, N ₂ O
Gasdruck	min. 2,8 / max. 6 bar (O ₂ , Luft, N ₂ O)

HINWEIS

Gasanschluß landesspezifische Anschlüsse beachten.

◆ * PG beachten: ARCADIS Orbic, SPR2-320.891.01...

Transportwege

ohne Verpackung	min. 850 mm Türbreite ca. 1800 mm Flurbreite min.1900 mm Türhöhe
-----------------	--

Aufzugsanforderung

ohne Verpackung	min. 850 mm Türbreite min. 1900 mm Türhöhe min. 2160 mm Kabinenlänge
Tragkraft	min. 375 kg

HINWEIS

LITHOSTAR MODULARIS:

Transport und Lagerung ohne Wasserfüllung.

Transport des LITHOSTAR MODULARIS ohne Ultraschall Halterung.

Transmobiler Einsatz

HINWEIS

LITHOSTAR MODULARIS

Transport Temperatur + 10° C.....+ 37° C

Diese Seite wurde bewußt leer gelassen.

Kapitel	Seite	Änderung
0 - 7		Rev. - Stand der gesamten Unterlage von 01 auf 02 angehoben.
1	1-4	SIREMOBIL Iso C durch ARCADIS Orbic ersetzt.
1	1-5	SIREMOBIL Iso C durch ARCADIS Orbic ersetzt, Text aktualisiert und Hinweistext mit aufgenommen.
2	2-1 bis 2-4	SIREMOBIL Iso C durch ARCADIS Orbic ersetzt.
2	2-5	Neue Zeichnung eingefügt
2	2-6	Maße Sichtgerätewagen neue Zeichnung eingefügt.
3	3-1 und 3-2	SIREMOBIL Iso C durch ARCADIS Orbic ersetzt.
4	4-1	SIREMOBIL Iso C durch ARCADIS Orbic ersetzt.
5	5-1 bis 5-4	Technische Daten aktualisiert
7	7-1	Änderungen gegenüber Vorgängerversion aktualisiert.

Diese Seite wurde bewußt leer gelassen.